



ARDEX MG

Marmorfuge

weiß
silbergrau
jurabeige

Hergestellt mit
ARDEX A 35 Schnellzement

Verhindert Randverfärbungen

Kein Beifallen
Kein Aufbrennen

Schnell waschbar
Schnell abbindend
Schnell belastbar

Rissefrei

Für Fugenbreiten bis zu 8 mm



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 0 27 54/70 21-0
Fax 0 27 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX MG

Marmorfuge

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Zum Fugen von Jura-Marmor, Solnhofener Platten, kristallinem Marmor und anderen Natursteinen – verhindert Randverfärbungen.

Für Fugenbreiten bis zu 8 mm.

Für den Innenbereich.

Art:

Pulver auf Basis ARDEX A 35 Schnellzement und spezieller Füllstoffe.

Beim Anrühren mit Wasser entstehen geschmeidig-pastöse Mörtel, die sich leicht verarbeiten lassen.

Die Mörtel haben eine kurze Abbindezeit, sind auch bei breiten Fugen und tieferen Temperaturen nicht auswaschbar, brennen nicht auf, besitzen eine hohe Füllkraft und haften fest und rissfrei in den Fugen.

Die eigene Feuchtigkeit wird im Mörtel gebunden, so dass nach der Abbindung keine Feuchtigkeit mehr in der Fuge vorhanden ist, die verfärbend auf die Marmorbeläge einwirken kann.

Die Fugen sind früh belastbar.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß gibt man klares Wasser und mischt die Pulver zu klumpenfreien Mörteln an.

Für 25 kg ARDEX MG-Pulver werden etwa 7 3/4 Liter Wasser benötigt.

Die Mörtel sind im Temperaturbereich von 20°C etwa 1/2 Stunde lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit.

Die Mörtel lassen sich leicht mit einem Gummispachtel in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

Auf Bodenflächen sollten die Mörtel mit dem Gummischieber eingeschlämmt werden. Um die Fugen zu glätten, ist nach dem Ansteifen des Mörtels sofort nachzuwaschen. Die verbleibende Mörtelschlämme kann mit Schwamm und Wasser aufgenommen werden. Angesteifte Mörtelreste nicht weiterverwenden.

Bruchraue Solnhofener Natursteinplatten sind vor dem Fugen vorzunässen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX MG Marmorfuge bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Bei porigen Oberflächen können sich Rückstände der Fugmassen festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Etwa
7,75 Liter Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend etwa
1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver

Schüttgewicht: Etwa 1,3 kg/Liter

Frischgewicht des Mörtels: Etwa 1,9 kg/Liter

Materialbedarf: Bei Fugenbreite 3 mm,
Fugentiefe 5 mm
für Platten
von 30 x 30 cm etwa 0,20 kg/m²
von 15 x 30 cm etwa 0,30 kg/m²
von 20 x 30 cm etwa 0,25 kg/m²

Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Platten betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05 - 0,10 kg/m²

Verarbeitungszeit (20°C): Etwa 1/2 Stunde

Begehbarkeit (20°C): Nach etwa 1 1/2 Stunden

Kugeldruckhärte: Nach 1 Tag etwa 40 N/mm²
nach 3 Tagen etwa 60 N/mm²
nach 7 Tagen etwa 70 N/mm²
nach 28 Tagen etwa 80 N/mm²

Fußbodenheizungseignung: Ja

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto;
Beutel mit 25 kg netto,
gepackt zu 24 Stück

Lagerung: In trockenen Räumen
etwa 12 Monate im original-
verschlossenen Gebinde lagerfähig